

Die Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen im Verhandlungsverfahren

Spielräume im Ober- und Unterschwellenbereich nutzen

Referent: Dr. Irene Lausen, Wiesbaden

Datum: Dienstag, 28.11.2023, 09:30 - 17:00 Uhr
Online-Seminar

Preis: 429,- Euro zzgl. 19% MwSt.



Dr. Irene Lausen

ist Ministerialrätin a. D. und war Leiterin des Referats "Vergabewesen" im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen. Zuvor war sie hauptamtliche Beisitzerin der Vergabekammer Hessen. Mit der praktischen Durchführung von Vergabeverfahren ist sie aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit als

Rechtsamtsleiterin einer Kommune vertraut. Frau Dr. Lausen hat somit aus dem Blickwinkel des Gesetzgebers, eines öffentlichen Auftraggebers und einer Nachprüfungsinstanz weitreichende Erfahrungen mit dem öffentlichen Beschaffungswesen. Sie ist Autorin vergaberechtlicher Kommentare (z. B. Beck'scher Vergaberechtskommentar, juris-Praxiskommentar Vergaberecht) und war in zahlreichen Twinning-Projekten der EU und der Bundesrepublik als Vergaberechtsexpertin eingesetzt.

Teilnehmerkreis

Das Seminar wendet sich an Mitarbeiter/innen aus der öffentlichen Verwaltung, die in Vergabestellen oder Fachabteilungen mit der Durchführung von nationalen Freihändigen Vergaben/Verhandlungsvergaben und EU-Verhandlungsverfahren betraut sind. Ferner sind Mitarbeiter/innen von Bieter, die Angebote erstellen und insbesondere an Verhandlungen teilnehmen, angesprochen.

Ziel

Die Regelungen über Verhandlungsverfahren bei der Vergabe von Bauleistungen sind nach der Vergaberechtsreform 2016 in der VOB/A Abschnitt 2 ausführlicher gefasst worden. Entsprechende Vorschriften finden sich für die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen in der UVgO und in der VgV. Unabhängig davon bestehen in der Praxis noch viele Fragen in Bezug auf die rechtssichere Ausgestaltung von Freihändigen Vergaben/Verhandlungsvergaben bzw. Verhandlungsverfahren. Das Seminar behandelt systematisch alle wesentlichen Punkte einer Freihändigen Vergabe/Verhandlungsvergabe bzw. eines Verhandlungsverfahrens, von der Zulässigkeit des Verfahrens über die Ausgestaltung der Verhandlungen bis zur Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebots und dem Zuschlag. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf die Spielräume des Auftraggebers und ihre Grenzen gelegt. Die neueste Rechtsprechung wird einbezogen. Eine interaktive Behandlung von Fragen oder Rechtsproblemen aus dem Teilnehmerkreis ist ausdrücklich erwünscht.

Themen

1. **Zulässigkeit von Freihändiger Vergabe/Verhandlungsvergabe/Verhandlungsverfahren**
 - Verfahren mit und ohne Teilnahmewettbewerb
 - Einzelatbestände und deren Voraussetzungen
2. **Fristen**
3. **Verfahren ohne Teilnahmewettbewerb**
 - Eignung der Bewerber
4. **Verfahren mit Teilnahmewettbewerb**
 - Auftragsbekanntmachung
 - Eignungskriterien - Eignungsnachweise
 - Erstangebote/indikative Angebote
 - Vergabe auf der Grundlage der Erstangebote
 - Ausgestaltung der Verhandlungsphase durch den Auftraggeber
 - Grenze der Verhandlungen; Verhandlungsverbot
 - Verhandlungen in mehreren Phasen
 - Beendigung der Verhandlungsphase
 - Endgültige Angebote
 - Wertung der endgültigen Angebote
 - Bieterschutz
5. **Dokumentation**



Jetzt anmelden
Fax: 0621 - 2 83 83
E-Mail: romy.gruesser@ibr-seminare.de
Kontakt bei Fragen:
Romy Grüßer, Tel: 0621 - 120 32-19
Nicole Weigend, Tel: 0621 - 120 32-14
Alexandra Cichutteck, Tel: 0621 - 120 32-35

10% Frühbucherrabatt

bei Buchung bis zum 30.06.2023

20% Rabatt für Kommunen, Kreise, Landes- und Bundesbehörden auf vergaberechtliche Seminare – Rabatte sind nicht kombinierbar

Die Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen im Verhandlungsverfahren

Spielräume im Ober- und Unterschwellenbereich nutzen

Referent: Dr. Irene Lausen, Wiesbaden

Datum: Dienstag, 28.11.2023, 09:30 - 17:00 Uhr
Online-Seminar

Preis: 429,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Ich bin Mitarbeiter/-in einer Behörde/Kommune und erhalte 20% Nachlass auf den regulären Seminarpreis

Hiermit melde ich mich bzw. uns zu diesem Seminar an:

Bitte in Druckbuchstaben

Titel
Vorname, Name

Firma
Gesellschaft

Straße
Hausnummer

PLZ
Ort

Telefon
Telefax

Firmenstempel

E-Mail-
Adresse

Datum
Unterschrift

Nur falls zutreffend:
Benötigen Sie Fortbildungspunkte?

ja

nein

Geben Sie hier bitte die für Sie zuständige Architekten- oder Ingenieurkammer an

Sie erhalten ausführliche Seminarunterlagen.

Für Ihren Fortbildungsnachweis: Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung über 6 Zeitstunden (8 Weiterbildungspunkte der verschiedenen Architekten- und Ingenieurkammern: Bitte bei Anmeldung die für Sie zuständige Kammer angeben).